

Teilnehmer am 14. Steintreffen in Kramelheide



Interessante Individualisten

Vom 25. August bis 7. September fand in Kramelheide das 14. Steintreffen statt. Rund 20 Gesellen aus verschiedenen Gewerken waren dabei.

Am Stein: Sebastian Dérien



Die Steintreffen, die jeden Sommer an einem anderen Ort veranstaltet werden, bringen Handwerker verschiedener Gewerke zusammen. Sebastian Dérien bezeichnet sie als gute Gelegenheit, »Adressen sowie Arbeitsweisen und -techniken auszutauschen«. Der Steinmetz bildete gemeinsam mit der Töpferin Kerstin Wittstock die VoCo, die das Treffen im Skulpturenpark Kramelheide organisierte. Bereits im Vorfeld hatten die beiden die Veranstaltung umfangreich beworben, um genug Gesellen für das Projekt zusammenzubringen. Der Förderverein Skulpturenpark Kramelheide e.V. kümmerte sich um die Verpflegung und Unterbringung.

Gemeinsames Arbeiten

Zwei Wochen lang stellten sich die Wander- gesellen unterschiedlichen Aufgaben: Die

Maurer errichteten eine Mauer aus Stein und Glas, ohne dabei Arbeitsgerät wie Lot und Winkel einzusetzen. Die Steinmetz- gesellen arbeiteten gemeinsam mit einer Töpferin an der »goldenen Spirale«, einer Arbeit, die der Steinmetz- und Bildhauer- meister Ulrich Hanft konstruiert und bereits 2007 errichtet hatte – ebenfalls mit der Hilfe von Wandergesellen. Um das Werk zu vervollständigen, fertigten die Steinmetzen drei Stein- und zwei Keramikreliefs, wobei sie das Thema Spirale aufgriffen. Entstanden sind u.a. ein Widderkopf mit schwungvoll gedrehten Hörnern, ein Tintenfisch und mehrere gestaltete Ammoniten. Außerdem fertigten die Gesellen zwei Auffangbecken für Wasserspeier und eine Bank aus rotem Sandstein. Eingesetzt wurden Sandstein- stücke vom Gelände des Skulpturenparks sowie alte Grabsteine.



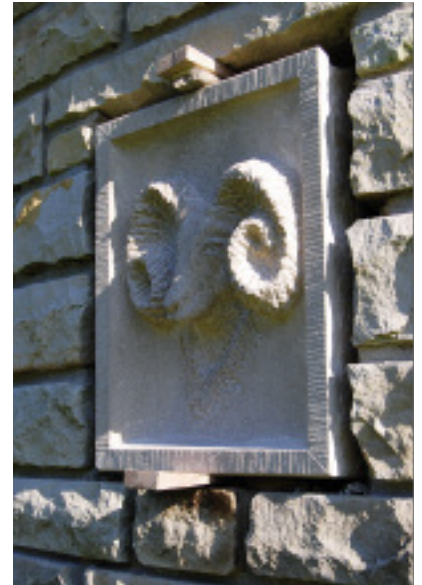
»Goldene Spirale«: Arbeit des Bildhauermeisters Ulrich Hanft

Lob von »Muttern«

In Kramelheide arbeiteten die Gesellen unter den Augen der Besucher des Skulpturen-parks, darunter auch OM Beate Globisch (siehe »OM-Kolumne«, S.6) und Lehrlings-wart Thomas Hundhausen von der Innung Bergisch-Land. Passanten informierten sich über Materialien, Bearbeitungsmöglichkei-ten und das Steinmetzhandwerk im Allge-meinen, was dem Steintreffen ein besonde-

res Flair verlieh. Das bestätigte auch Hen-drikje von Soosten: »Hier treffen interes-san-te Individualisten aufeinander. Und sie arbeiten tolle Sachen. Ich bin begeistert von den jungen Leuten«, so die Ansprechpart-nerin vom Förderverein Skulpturenpark Kramelheide e.V., die von den Wandergesel-len liebevoll »Muttern« genannt wurde.

Annette Hundhausen



Widderkopf mit schwungvoll gedrehten Hörnern

Komplette Küchenfertigung aus einer Hand

Stone+tec
Nürnberg 2009
Halle 7A Stand 403



BAZ 595-D

CNC-Bearbeitungszentrum BAZ 595

lieferbar als 3-Achs-, 4-Achs-, 5-Achs- Version mit Mehrtischbearbeitung oder mit Drehtisch



Sägeanlage CSA 598

die innovative Lösung für die vollautomatische Plattenaufteilung



Kantenschleifautomat KSA 579

jetzt auch mit V-groove

Burkhardt GmbH

Rathenastraße 47
D-95444 Bayreuth
Tel.: +49 (0)9 21/508-119
Fax +49 (0)9 21/508-170
info@burkhardt-bayreuth.de
www.burkhardt-bayreuth.de

HENSEL **CM**
MASCHINEN CARL MEYER

BURKHARDT